



NURU Newsletter Juni 2021

NURU GOES MOBILE

In unserem Newsletter 11/20 haben wir den Leserinnen und Lesern unser Projekt einer mobilen Klinik vorgestellt. Dahinter steckt die Idee, medizinische Hilfe dorthin zu bringen, wo sie fehlt. Z.B. im sehr abgelegenen Ikungi-Distrikt in der Region Singida, Zentraltansania, der die höchste Mütter- und Kindersterblichkeit des Landes aufweist. In dieser Region befinden sich lediglich zwei kleine Spitäler für 300'000 Einwohner. Gemäss Vorgaben des Gesundheitsministeriums wären 25 Spitäler nötig.

Was kann unsere mobile Klinik leisten? Eigentlich alles, was zur medizinischen Grundversorgung gehört: Sprechstunden bei einem erfahrenen Arzt, Untersuchungen, Behandlungen von einfachen Krankheiten, Abgabe von Medikamenten, Gesundheitsberatung. In einer späteren Phase möchten wir zusätzlich eine Ambulanz anschaffen, damit wir in Notfällen Patientinnen und Patienten rasch in ein Spital bringen können.

Ein besonderes Augenmerk richten wir auch bei diesem Projekt auf Mütter und Kinder, ganz wie es der Zielsetzung unserer Stiftung entspricht. Wir begleiten sie durch die Zeit der Schwangerschaft und des Wochenbetts, wir unterstützen die Mütter während der Säuglings- und Kleinkinderphase und beraten sie bei der Familienplanung. Das oberste Gebot bei der Einrichtung unserer mobilen Klinik heisst Effizienz. Sie verfügt über ein kleines Sprechzimmer mit Behandlungsliege, ein Ultraschallgerät, ein Labor sowie eine Pharmazie mit den gebräuchlichsten Medikamenten.

Insgesamt werden fünf Personen in dieser mobilen Klinik arbeiten: ein Arzt, eine Hebamme, ein Laborant, eine Apothekerin sowie ein Fahrer.



Medizinische Betreuung während der Schwangerschaft

Medizinische Betreuung im Wochenbett sowie Betreuung von Neugeborenen und Säuglingen



Abgabe von Medikamenten



Laboranalysen, um Diagnosen zu erstellen



Medizinische Konsultation bei Unfall und Krankheit



Erährungsberatung, Prävention von Mangel- und Unterernährung

Familienplanung inkl. Beratung in Verhütungsfragen

3, 2, 1 ... GO!

Unsere Partnerorganisation YANURUNI in Tansania ist im engen Austausch mit den lokalen Behörden. Dieses Projekt wird vom tansanischen Staat sehr begrüsst, zumal auch dieser darum bemüht ist, die medizinische Grundversorgung in entlegenen Regionen zu verstärken.

In der Schweiz laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren! Anfangs Mai 2021 hat die Stiftung NURU einen Occasion-Lastwagen erworben. Dieser wird die mobile Klinik in absehbarer Zeit durch die Strassen des Ikungi Distriktes lenken. Der Lastwagen wurde vom Inhaber einer regionalen Werkstätte auf Herz und Nieren geprüft.



Bald schon fährt er durch die staubigen Strassen Tansanias



Im Container ist alles genau abgemessen und eingezeichnet

Gegenwärtig wird ein Bürocontainer der Firma Riedo Mobilbau nach den Plänen unserer mobilen Klinik um- und ausgebaut.

Die medizinische Infrastruktur konnten wir kostengünstig bei HIOB International einkaufen. Das ist ein Verein mit Sitz in Steffisburg, der über ein riesiges Sortiment an Gegenständen verfügt, die irgendwo in der Schweiz ausgemustert wurden. HIOB verschenkt oder verkauft dieses Material zu einem minimalen Preis an Nonprofit-Organisationen. Dazu gehört auch medizinisches Material, von Ultraschallgeräten über Pflgebetten und Rollstühle bis hin zu diversem Kleinmaterial. Dank HIOB können wir unsere mobile Klinik mit solidem, preiswertem Material ausrüsten. Alle Geräte wurden auf ihre Funktionstauglichkeit hin überprüft und wenn nötig repariert. Das Personal unserer mobilen Klinik in Tansania kann sich also auf zweckmässige Räumlichkeiten und eine intakte medizinische Infrastruktur freuen.



Medizinische Infrastruktur von HIOB



Bald werden die Möbel und das Material von HIOB die mobile Klinik ausstatten

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Während bei uns in der Schweiz also viele Köpfe und Hände mit der Realisierung der mobilen Klinik beschäftigt sind, widmet sich YANURUNI der Planung von «Income Generating Activities» im landwirtschaftlichen oder medizinischen Bereich mit dem Ziel, die Unterhaltskosten der mobilen Klinik mittel- bis längerfristig landesintern decken zu können. Mehr dazu in unserem nächsten Newsletter.

Die mobile Klinik kann, wenn unser Zeitplan nicht durch Unvorhergesehenes durchkreuzt wird, im August 2021 nach Tansania verschifft werden. Wir können es kaum erwarten!

Obwohl uns der Spagat gelungen ist, die mobile Klinik so kostengünstig wie möglich und so effizient und solid wie nötig zu gestalten, verschlingt dieses Projekt einiges an Geld. Damit unser kleines Spital für die Ärmsten auf den Strassen von Ikungi tatsächlich ins Rollen kommt, brauchen wir Ihre Unterstützung!

Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf rund CHF 110'000. Viel Geld, weil jeder Franken ein freiwillig gespendeter Franken ist, wenig Geld gemessen an der wunderbaren Wirkung, die die mobile Klinik in einem so armen Land wie Tansania zu entfalten vermag.

Die mobile Klinik ist auf Schweizer Boden unterwegs!

Bevor die rollende Klinik tansanischen Boden berührt, werden wir mit ihr hier in der Region ein paar Ehrenrunden drehen. Sie wird an ausgewählten Tagen im Juli 2021 in Düdingen, Freiburg und in der Stadt Bern stationiert sein, damit sich alle interessierten Menschen davon überzeugen können, dass hier etwas Grundsolides und Vernünftiges ins Werk gesetzt wird. Es würde uns von Herzen freuen, wenn auch Sie zu diesen interessierten Menschen gehören würden. Wir laden Sie herzlich zu einem Besuch ein. Es wäre schön, wenn wir unsere Freude über das gelungene Werk mit Ihnen teilen könnten. Mehr Informationen dazu finden Sie auf dem angehängten Flyer.



Bald erstrahlt die mobile Klinik in frischen Farben

Die Stiftung NURU dankt Ihnen von ganzem Herzen für Ihre Treue und Ihre Grosszügigkeit. Wir setzen uns seit 2014 in Tansania für das Wohl von Müttern und Kindern ein und sind immer wieder hocheifrig, wie viel Grossartiges wir dort mit relativ bescheidenen finanziellen Mitteln bewirken können. Gerade auch in der gegenwärtigen Corona-Krise, welche die Ärmsten auf dieser Welt einmal mehr am härtesten trifft, dürfen wir in unseren Anstrengungen nicht nachlassen!

ASANTE SANA

Stiftung NURU, Bonnetsacher 24, 1715 Alterswil

info@stiftungnuru.ch | www.stiftungnuru.ch

IBAN: CH98 8090 1000 0059 9866 9 | SWIF-BIC: RAIFCH22